

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Niederkassel

An den Bürgermeister der Stadt Niederkassel
Herrn Matthias Großgarten

Fraktionsvorsitzender

Dano Himmelrath
Markusstr. 19
53859 Niederkassel
Mobil: 0163-4445000
Mail: himmelrath@cdu-niederkassel.de

Niederkassel, den 09.06.2026

Ergänzende Anfrage zur Prüfung einer zusätzlichen temporären Fährverbindung über den Rhein infolge der Sperrung der Friedrich-Ebert-Brücke

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Vollsperrung der Friedrich-Ebert-Brücke / Bonner Nordbrücke führt zu erheblichen verkehrlichen Belastungen in Niederkassel und der Region. Die bestehende Fährverbindung Mondorf–Graurheindorf übernimmt derzeit eine wichtige Entlastungsfunktion. Zugleich entstehen durch die zusätzlichen Verkehrsströme erhebliche Belastungen für die Ortslage Mondorf und die dortigen Zufahrten zum Fähranleger.

Ergänzend zu unserer bereits gestellten Anfrage zur Verkehrssituation in Mondorf und Rheidt bitten wir daher um Prüfung, ob für die Dauer der Sperrung eine zusätzliche temporäre Fährverbindung über den Rhein eingerichtet werden kann. In die Prüfung sollte insbesondere der Bereich Panzerstraße / NATO-Rampe in Niederkassel-Rheidt einbezogen werden.

Aus unserer Sicht sollte dabei auch der historische Einsatz der Bundeswehr im Jahr 1993 berücksichtigt werden. Die frühere Fährverbindung Mondorf–Graurheindorf war 1977 eingestellt worden. Während der Sanierung der Bonner Kennedybrücke im Jahr 1993 wurde auf Anfrage der Stadt Bonn und mit Unterstützung des Bundesministeriums der Verteidigung ein temporärer Fährbetrieb durch die Bundeswehr eingerichtet. Eingesetzt wurde das schwere Pionierbataillon 140 aus Emmerich am Rhein mit Bodan-Fähren. Die Pioniere waren während des Einsatzes unter anderem auf der Hardthöhe untergebracht. Der Einsatz fiel in die Amtszeit des damaligen Bundesverteidigungsministers Volker Rühe.

Nach den vorliegenden Berichten wurden im Zeitraum vom 3. Mai bis zum 7. Juli 1993 in 836 Einsatzstunden 13.320 Pkw, 872 Lkw und landwirtschaftliche Fahrzeuge sowie 18.136 Fußgängerinnen, Fußgänger und Radfahrer übergesetzt. Der Einsatz zeigte, dass eine temporäre Rheinquerung in einer besonderen verkehrlichen Lage praktisch umsetzbar war. Im Anschluss wurde der zivile Fährbetrieb Mondorf–Graurheindorf wieder aufgenommen. Quelle: <https://www.kallboys.de/mondorfer-geschichten/116-wie-die-pioniere-die-faehre-zurueckbrachten>

Vor diesem Hintergrund bitten wir die Verwaltung um Prüfung und Einschätzung zu folgenden Punkten:

1. Kann für die Dauer der Sperrung der Friedrich-Ebert-Brücke eine zusätzliche temporäre Fährverbindung über den Rhein eingerichtet werden, insbesondere unter Nutzung vorhandener Rampen- oder Zufahrtsstrukturen im Bereich Panzerstraße / NATO-Rampe in Rheidt?
2. Welche rechtlichen, technischen, wasserstraßenrechtlichen, verkehrlichen und sicherheitsbezogenen Voraussetzungen wären hierfür zu erfüllen?
3. Welche Stellen müssten in eine solche Prüfung einbezogen werden, insbesondere Stadt Bonn, Rhein-Sieg-Kreis, Bezirksregierung Köln, Land Nordrhein-Westfalen, Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes sowie Bundeswehr, THW, Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienste?
4. Kann der damalige Bundeswehr-Fähreinsatz aus dem Jahr 1993 als praktischer Erfahrungswert für die aktuelle Lage herangezogen werden, und wäre eine vergleichbare Anfrage an übergeordnete Stellen heute grundsätzlich denkbar?
5. Welche verkehrliche Entlastungswirkung könnte eine zusätzliche temporäre Fährverbindung insbesondere für Mondorf, Rheidt und den regionalen Pendlerverkehr entfalten?

Wir bitten die Verwaltung, diese Möglichkeit kurzfristig zu prüfen und darzustellen, welche Stelle eine entsprechende Abstimmung mit den übergeordneten Behörden federführend anstoßen müsste.

Aus Sicht der CDU-Fraktion handelt es sich bei der Sperrung der Friedrich-Ebert-Brücke um eine regionale Verkehrsstörung mit erheblichen Auswirkungen auf Niederkassel, Bonn und den Rhein-Sieg-Kreis. Deshalb sollten neben den bestehenden Umleitungs- und Entlastungsmaßnahmen auch zusätzliche temporäre Rheinquerungen geprüft werden.

Mit freundlichen Grüßen



Dano Himmelrath
(Fraktionsvorsitzender)